



Tettauer

INFORMATIONSBLATT

mit den Ortsteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau,
Sattelgrund, Schauberg und Tettau

Jahrgang 41

Samstag, den 18. Juli 2020

Nummer 7

*Schöne Ferien und
erholsame Urlaubstage
... und bleibt gesund!*

Ihr/Erer

Erster Bürgermeister

mit dem Marktgemeinderat &
dem Team aus dem Rathaus!

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Sollten Sie ein Anliegen an mich haben, bin ich jederzeit gerne bereit für ein Gespräch mit Ihnen.

Haben Sie Verständnis, wenn ich Sie bitte, dazu in der Verwaltung im Rathaus (Erdgeschoss) einen Termin zu vereinbaren.

Am besten, Sie melden sich telefonisch an. Ich werde mir dann für Sie Zeit nehmen.

Ihr/euer
Bürgermeister
Peter Ebertsch

Die nächste Ausgabe

des Tettauer Informationsblattes erscheint am Samstag, den 15.08.2020

Redaktionsschluss: ist Montag, der 03.08.2020, 12:00 Uhr

Willkommen im Rathaus

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind für Sie da und helfen Ihnen gerne weiter.



Kontakt

Adresse:	Marktgemeinde Tettau Hauptstraße 10 96355 Tettau
Telefon:	09269/987-0
Fax:	09269/987-23
E-Mail:	poststelle@tettau.de
Internet:	www.tettau.de

Gemeindliche Einrichtungen

Bauhof	94 30 14
Kläranlage	81 74
Feuerwehrhaus Tettau	74 00
Feuerwehrhaus Kleintettau	15 13
Turnhalle Langenau	73 29

Volksschule Tettau

Schulleitung	96 23
Hausmeister und DLRG	96 24
Hallenbad	96 24
Telefax	96 25

1. Bürgermeister

Peter Ebertsch	987-0 peter.ebertsch@tettau.de
----------------	-----------------------------------

Geschäftsleitung

Katharina	987-12
Morgenthum	katharina.morgenthum@tettau.de

Besuche im Rathaus: Weiterhin mit Maske zum vorher vereinbarten Termin.

An Besucherinnen und Besucher des Tettauer Rathauses ergeht weiterhin die Bitte, in dringenden und wichtigen Fällen, im Vorfeld telefonisch einen Besuchertermin zu vereinbaren und den Termin im Amt mit Mund-Nasen-Schutz wahrzunehmen. Darauf weist die Rathausverwaltung aus gegebener Veranlassung hin. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, Mitarbeiter und Besucher der Behörde vor einer Infektion zu schützen und die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Was erledige ich wo?

Bürgerbüro im Erdgeschoss

Einwohnermeldeamt

Felix Hammerschmidt	987-11 felix.hammerschmidt@tettau.de
Madeleine Stein	987-15 madeleine.stein@tettau.de

Bauamt

Christian Volk	987-14 christian.volk@tettau.de
----------------	------------------------------------

Standesamt

Katharina Morgenthum	987-12 katharina.morgenthum@tettau.de
Madeleine Stein	987-15 madeleine.stein@tettau.de

Rentenangelegenheiten

Madeleine Stein	987-15 madeleine.stein@tettau.de
-----------------	-------------------------------------

Tourist-Information

Felix Hammerschmidt	987-11 felix.hammerschmidt@tettau.de mailto:madeleine.stein@tettau.de
---------------------	---

1. Stock

Kämmerei

Doris Neubauer	987-20 doris.neubauer@tettau.de
----------------	------------------------------------

Gemeindekasse

Heike Bischoff-Arndt	987-17 heike.bischoff@tettau.de
----------------------	------------------------------------

Steueramt/Gebühren

Simone Fehn	987-16 simone.fehn@tettau.de
-------------	---------------------------------

Marktgemeinderatssitzung vom Montag, den 22.06.2020

Tettau: Der Markt Tettau will in den nächsten beiden Jahren die Sanierung der Wasser- und Abwassersysteme weiter voranbringen. Voraussetzung dafür ist, dass man eine weitere Förderung über die Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs) bekommt, sagte Bürgermeister Peter Ebertsch (BfT) in der Gemeinderatssitzung am Dienstag. Er mahne schon lange, dass die Mittel aus diesem Fördertopf irgendwann knapp werden. Die Gemeinde Tettau habe, um den vorhandenen Investitionsstau entgegenzutreten, bereits vor Jahren diese Fördermöglichkeit als erste Kommune im Landkreis in Anspruch genommen, um dem vorhandenen Investitionsstau entgegenzutreten. Speziell in Tettau und Kleintettau stehen mehrere Strecken sowohl für Wasserleitungen als auch Abwasserkanäle an, welche einer kompletten Erneuerung bedürfen. Darüber hinaus müssen in der Kläranlage im Sattelgrund verschiedene Anlagenteile ersetzt werden. Bei den Regenüberlaufbecken gelte es, speziell die Drosseln zu erneuern. „Man sieht, dass in den vergangenen Jahren vieles liegen geblieben sei und einfach nicht angegangen wurde, jetzt sei vieles nachzuholen“, sagte der Bürgermeister. Sobald man grünes Licht zu den vorgeschlagenen Maßnahmen erhalte, werde der Gemeinderat eine konkrete Planung beschließen. Ebertsch begrüßte es ausdrücklich, dass mit der RZWAs die Kommunen unterstützt werden, welche ihre Hausaufgaben machen.

Für Gemeinderat Hubert Ruß (SPD/ZMT), der kürzlich sein Mandat niederlegte (wir berichteten), wurde Moritz Ebertsch (SPD/ZMT) von Bürgermeister Peter Ebertsch als Nachrücker vereidigt. Dieser gab auch die Vertreter der in der letzten Sitzung neu besetzten Ausschüsse bekannt.

Anika Kappelt (SPD/ZMT) sprach sich für einen Kompromiss für Begehungen durch den Bauausschuss aus. Der Bürgermeister verwies darauf, dass dieser gesetzlich keine Bauaufsicht habe und nur ein verkleinertes Gremium darstelle. Willi Güntsch (SPD/ZMT) zeigte sich hoffnungsvoll, dass der Bürgermeister mit seiner Meinung alleine dasteht. Er sprach den Mitgliedern den Sachverstand zu, Aufgaben zu kontrollieren, um auch Nachtragsangebote zu minimieren. Er sprach von Planungsfehlern bei den seit drei bis vier Jahren laufenden Baumaßnahmen, die der Gemeinde jetzt 100.000 Euro kosten würden.

„Dass lass ich mir jetzt nimmer länger bieten“, ärgerte sich Ebertsch. Die Aussagen seien grundlegend falsch, zumal der zusammengebrochene Kanal überhaupt nichts mit der seit zwei Jahren laufenden Baumaßnahme „Zukunftorientiertes Wohnen“ zu tun habe.

Geschäftsführerin Katharina Morgenthum meinte, dass dringendes Handeln angesagt sei. Das Ingenieurbüro übernehme auch die Haftung bei eventuell auftretenden Baumängeln.

Gemeinderat Carl August Heinz bemängelte den Straßenrandbewuchs mit eingeschleppten Unkräutern. Man sollte sich diesbezüglich mit der Naturschutzbehörde im Landratsamt und dem Straßenbauamt in Verbindung setzen. Weiterhin erinnerte er daran, dass man vor 40 Jahren die „Erfolgsgeschichte Landschaftspflege“ mit den schottischen Hochlandrindern begann.

Willi Güntsch (SPD/ZMT) wollte geprüft haben, ob bei der Firma TG die Bordsteine abgesenkt werden können. Weiterhin sprach er sich bei Baumaßnahmen für Leerrohre für den Breitbandausbau aus.

Er wurde von Johannes Güntsch (SPD/ZMT) bestärkt, wozu es vom Bayerischen Breitbandzentrum sogar einen Leitfaden gibt. In Teuschnitz wurde das System schon

eingesetzt. Der Bürgermeister verwies darauf, dass die Telekommunikation keine Pflichtaufgabe der Gemeinde sei, aber man diese auch nicht schlecht reden sollte. In Tettau sei man gut versorgt, die Anbieter die damit ihr Geld verdienen sollten auch die Anlagen errichten und unterhalten. Auf wenige Gegenliebe bei Willi Güntsch stießen die Worte von Gerhard Löffler (BfT), der versuchte dessen Diskussionen zu versachlichen. „Als weiterer Stellvertreter des Landrats müsstest du dich mit der Informationspflicht auskennen“, meinte Güntsch in der direkten Antwort. Ines Pechthold (SPD/ZMT) regte an einen Jugend- und eine Seniorenbeauftragten, was bisher nicht geschah, zu benennen. Diese Positionen müssten nicht unbedingt von Gemeinderäten besetzt werden, weshalb man einen Aufruf im nächsten Mitteilungsblatt machen will. Dietmar Schmidt (SPD/ZMT) informierte, dass es von der Bayerischen Staatsregierung eine neue Initiative gibt. Demnach sollen Schüler und Lehrkräfte besser mit dem Internet ausgestattet werden. Am Ende der Sitzung informierte der Bürgermeister, dass man von der Regierung vorab einen Bescheid für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn Gehsteig Alexanderhütte bekommen hat. Die Endstücke der Straßenbeleuchtungen seien kurz und klein und müssten bei der Umstellung auf LED ersetzt werden.

In der dritten Gemeinderatssitzung in Folge konnte Bürgermeister Peter Ebertsch einem Gemeinderat zur Geburt eines Kindes gratulieren. Dies sei wahrscheinlich einmalig im ganzen Landkreis, so Ebertsch.

Der Bürgermeister informierte über verschiedene Vergaben von Ingenieureleistungen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung.

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

Errichtung eines Silogebäudes durch die Gerresheimer. Anbau eines Wintergartens durch Carletta Heinz in Kleintettau. Erstellung von Fertiggaragen durch Marco Heinz. Errichtung eines Schauschornsteins durch die Firma Heinz. Wohnhausneubau von Lisa und Matthias Söllner in Kleintettau.

Zum Datenschutzbeauftragten wurde Klaus Völk sowie zum Informations- und Sicherheitsbeauftragten Ronny Gremer bestellt. Beide sind am Landratsamt Kronach tätig und werden in den einzelnen Gemeinden eingesetzt. Autor: Michael Wunder



Moritz Ebertsch (links) wurde als Nachrücker von Bürgermeister Peter Ebertsch vereidigt. Foto: Michael Wunder

Asphaltierung der Bergstraße in Kleintettau



Nachdem der Markt Tettau bereits im letzten Jahr den Austausch der alten Gussleitungen in neue PE-Leitungen durch die Firma Karl Krumpholz Rohrbau GmbH aus Kronach sowie den Einbau der Tragschicht in der Bergstraße in Kleintettau fertigstellen konnte, wurde nun auch die Deckschicht asphaltiert. Die Arbeiten wurden wiederum durch die Firma Schill & Geiger aus Geroldsgrün durchgeführt.

Der Markt Tettau bedankt sich recht herzlich bei den bauausführenden Firmen für die schnelle und gelungene Durchführung der Baumaßnahme. Ein weiterer Dank gilt der Firma Fehn aus Haßlach für die Durchführung der Pflasterarbeiten, Andreas Vetter für die Bauleitung und der Regierung von Oberfranken, welche die Maßnahme fördert. 1. Bürgermeister Peter Ebertsch war täglich vor Ort, um sich ein Bild vom Baufortschritt zu machen. Wie immer gilt unser besonderer Dank den Anliegern für das entgegengebrachte Verständnis aufgrund der Behinderungen während der gesamten Baumaßnahme.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf knapp 600.000,- €. Wir sind froh mit diesen Maßnahmen wieder einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrs- und Versorgungssicherheit gewährleistet zu haben.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15. August 2020 werden die

- 3. Rate der Grundsteuer 2020
- 3. Rate der Gewerbesteuvorauszahlungen 2020
- 3. Rate der Wasser- und Kanalgebühren 2020

nach den zuletzt ergangenen Bescheiden fällig.

Zahlungspflichtige, für die kein gültiges Lastschriftmandat bei der Marktverwaltung vorliegt, werden gebeten, die fälligen Beträge auf eines der nachstehenden Marktkonten zu überweisen oder in der Marktkasse bar einzuzahlen.

Bankkonten:

- Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE14 7715 0000 0570 3500 74,
BIC: BYLADEM1KUB
- VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN: DE86 7719 0000 0004 1021 42,
BIC: GENODEF1KU1

Ferienpass im Rathaus erhältlich

Der Ferienpass kann ab sofort im Rathaus für 1,- € erworben werden!

Im Ferienpass wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund der Corona-Situation sein kann, dass nicht alle Angebote genutzt werden können. Alle sind bemüht, Euch schöne Ferienerlebnisse zu ermöglichen.

Bitte beachtet die aktuellen Bestimmungen und informiert Euch vor einem Besuch über die dort geltenden Infektionsschutzmaßnahmen. Am Besten direkt dort per Mail, Telefon oder auf der jeweiligen Homepage des Anbieters. Die Kontaktdaten findet ihr auf der Rückseite der Gutscheine-Abschnitte.

Wir wünschen Euch schöne Ferien!



Neue Presse vom Dienstag, 23. Juni 2020:

Illegale Motorrad-Rennen im Visier



Auf der Online-Videoplattform Youtube finden sich mehrere Filme, die Motorradfahrer auf der Strecke zwischen Schauberg und Jagdshof mit ihren Helmkameras aufgenommen haben. Wie dieser Screenshot zeigt, wird dabei auch gerne einmal auf der falschen Straßenseite gefahren. Solche

Videos locken Nachahmer aus ganz Deutschland an. Screenshots: Julia Knauer

Die neue Straße zwischen Schauberg und Jagdshof ist ein beliebtes Ziel für Raser. Das ist gefährlich und sorgt für Unmut unter den Anwohnern. Doch bald soll damit Schluss sein.

Von Julia Knauer

Schauberg/Jagdshof – Der Tettauer Bürgermeister Peter Ebertsch (BfT) kann nur noch mit dem Kopf schütteln: Die Straße zwischen Schauberg und dem thüringischen Jagdshof, die 2017 unter seine Ägide neu gebaut worden war (die NP berichtete), entwickelt sich mehr und mehr zur illegalen Rennstrecke für Motorradfahrer aus ganz Deutschland. Es gab bereits mehrere Unfälle und auch die Beschwerden der Anwohner häufen sich. Deshalb soll nun Schluss sein: Die Strecke wird schon bald am Wochenende für Motorräder gesperrt.

„Die Straße ist eine wichtige Verbindung zwischen Sonneberg und Tettau. Aber wir hatten schon bei der Einweihung die Befürchtung, dass sie für Motorrad-Rennen missbraucht werden könnte“, sagt Peter Ebertsch. Denn dass die circa drei Kilometer lange Strecke in idyllischer Landschaft mit ihren vielen Kurven, Bergen und nagelneuem Belag ein beliebtes Ziel für Kraftradfahrer sein würde, habe auf der Hand gelegen. Doch dass das derartige Ausmaße annehmen würde, das habe er nicht gedacht. „Es werden sogar Videos von den Rennen auf Youtube veröffentlicht“, erzählt er kopfschüttelnd. Das locke natürlich zahlreiche Nachahmer an. Insbesondere an Sonn- und Feiertagen kämen sie aus ganz Deutschland, um mit ihren Maschinen zwischen Schauberg und Jagdshof hin und her zu brettern. „Das Verrückteste, das ich bisher dort erlebt habe, war eine Gruppe von 15 Motorradfahrern und hinterher ist ein Kombi als Versorgungsfahrzeug gefahren – wie bei den Profis“, berichtet er.

Für Peter Ebertsch ist klar: „Ich will nicht warten, bis es den ersten Toten gibt.“ Autofahrer hätten teilweise schon Angst, die Strecke zu befahren und Anwohner klagten über den von den vielen aufgemotzten Motorrädern ausgehenden Lärm und gefährliche Situationen. Als Beweis zeigt er mehrere Whatsapp-Nachrichten und Briefe, die ihn deshalb schon erreicht haben. „Ich wurde gerade auf der Fahrt nach Langenau sehr kurz vor der Engstelle in Sattelgrund von einem Motorradfahrer mit Rudolstädter Kennzeichen überholt. Hätte ich nicht noch in den linken Spiegel geschaut und wäre in die Engstelle eingefahren, hätte ich den Fahrer mit meinem Hänger vom Motorrad geholt. Als Dank meiner Reaktion in Form meiner Hupe wurde mir noch der Mittelfinger gezeigt und auf min-

destens 100 Sachen nach der Engstelle beschleunigt“, schreibt einer und ein anderer Bürger berichtet: „Bin gerade von Sonneberg heim gefahren, mindestens zehn Motorräder gefahren wie die Säue. Die Polizei steht eine Stunde, dann fährt einer Kontrolle, ob sie weg sind, dann geht es wieder los.“



Ich will nicht warten, bis es den ersten Toten gibt.
Bürgermeister
Peter Ebertsch (BfT)

Deshalb ist Peter Ebertsch dankbar, dass ihm der Sonneberger Landrat Hans-Peter Schmitz (parteilos) am vergangenen Freitag zugesichert habe, einzugreifen: „Die Strecke wird künftig an Sams-, Sonn- und Feiertagen für Motorradfahrer gesperrt.“ Die entsprechenden Schilder seien bereits bestellt – spätestens Mitte Juli werde man sie aufstellen. Ebertsch stellt klar: „Wenn man schon Rennen fahren muss, soll man doch bitte dafür ausgewiesene Strecken nutzen und nicht auch noch Leib und Leben von anderen gefährden. Da hört die Freiheit des Einzelnen einfach auf. So etwas ist eine Riesenschweinei und wirklich hanebüchen.“

Auch der Ludwigsstadter Polizei ist das Problem mit den illegalen Motorrad-Rennen zwischen Schauberg und Jagdshof bekannt. „Zu konkreten Vorfällen können wir wenig sagen, da die Strecke fast komplett auf thüringischem Gebiet liegt. Aber wir bekommen schon regelmäßig Beschwerden wegen der Lautstärke aus Schauberg – vor allem an Wochenenden im Sommer“, berichtet Polizist Bastian Fischer.

Klaus Mergner, stellvertretender Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Sonneberg, weiß ebenfalls nur zu gut, dass die Straße samstags und sonntags immer „stark frequentiert“ sei. Er und seine Kollegen führten regelmäßig Kontrollen durch. Daher wisse er, dass viele Motorradfahrer nicht einfach nur auf der Durchreise seien, sondern gezielt den ganzen Tag lang die Strecke auf und ab führen. „Das hat schon Renn-Charakter. Die haben zum Teil eine Geschwindigkeit drauf, die jenseits von Gut und Böse ist“, erzählt er. Da es bislang nicht gelungen sei, durch bloße Kontrollen die illegalen Rennen einzudämmen, werde die Strecke nun an den Wochenenden für Krafträder gesperrt. „Es gab schon genug Verletzte – wir brauchen nicht auch noch Tote“, seufzt er. Auch für die Anwohner sei der Lärm eine Zumutung und die Polizei könne ja schlecht rund um die Uhr dort kontrollieren.

Dass es so weit kommen muss, findet Klaus Mergner auch ganz persönlich bitter: „Ich bin selbst Motorradfahrer und die Strecke ist wirklich wunderschön. Dass das von Einigen so missbraucht wird, ist sehr schade.“



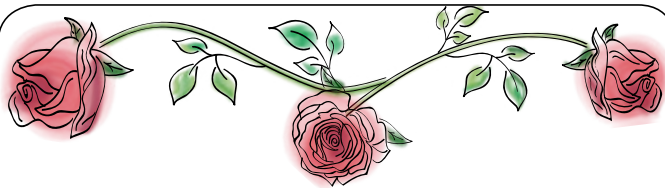
Es gab auf der Strecke bereits mehrere Unfälle mit Verletzten.



Kurven, Steigungen und idyllische Landschaft – die Straße ist ein Paradies für Motorradfahrer. Doch nicht alle halten sich an Verkehrsregeln.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag



Geburtstage für Monat Juli 2020

Datum:	Name, Vorname:	Ort:	Jahre:
30.07.	Kaufmann Ewald	Kleintettau	75

Geburtstage für Monat August 2020

Datum:	Name, Vorname:	Ort:	Jahre:
01.08.	Suffa-Weißkopf Manfred	Tettau	70
09.08.	Söllner Reinhard	Kleintettau	75

Vereine und Verbände

Das Europäische Flakonglas- museum freut sich auf Gäste!



Um wieder etwas Normalität in Zeiten von Corona einkehren, gleichzeitig aber auch die notwendige Vorsicht walten zu lassen, öffnen die Glasbewahrer **ab 25. Juli 2020** die Tore des Museums wenigstens am Wochenende.

Detaillierte Information sind auf der Website www.flakonglasmuseum.eu zu finden bzw. unter der Telefonnummer 09269/ 77-100, wo jeweils über den tagesaktuellen Stand berichtet wird.

Gruppen werden gerne telefonisch beraten - insbesondere, da das Museum bezüglich der Gruppengröße an behördliche Vorgaben gebunden ist.

Die Öffnungszeiten an den **Samstagen sind jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr**, immer in Kombination mit den beliebten Glasmachervorführungen jeweils von 12.00 - 15.00 Uhr!

Die Öffnungszeiten an den **Sonntagen sind jeweils von 12.00 - 16.00 Uhr**.

Im Europäischen Flakonglasmuseum tauchen die Besucher in die faszinierende Welt des Glases und dessen Weg über fünf Jahrtausende ein.

Hier erleben sie Geschichte und Geschichten von mesopotamischen Glasrezepten, ruhelosen Glasmachern und welch duftende Haute Couture Marilyn Monroe zum Schlafen auftrag.

Einzigartiges Highlight ist der Einblick in die hochmoderne Glasproduktion der Firma HEINZ-GLAS. Von einer Tribüne aus beeindruckt die faszinierende Geschwindigkeit, in der aus zähflüssigen Glastropfen Flakons entstehen.

Den Glasmachern über die Schulter zu schauen: Mit Halbautomaten-Vorführungen vollzieht sich vor Ihren Augen die Geburt eines Glasflakons - wie vor 100 Jahren.

Mit etwas Mut können Sie sich sogar selbst als Glasmacher probieren.

Zur Flakonproduktion und -veredelung gehört natürlich auch das Thema Duft. In einem Duftbaum werden Duftkomposition und Parfümherstellung veranschaulicht.

Sonderausstellungen bereichern das museale Angebot - es finden sich immer wieder spannende Themen!

Begeben Sie sich mit uns auf eine Zeitreise durch unsere Dauerausstellung „Parfümflakons - Eine Zeitreise durch das 20. Jahrhundert“ mit wunderschönen Flakons, Werbeplakaten und Duftaccessoires.

Anlässlich des 200. Doppelgeburtstages des royalen Paares hebt das Europäische Flakonglasmuseum Grenzen auf. Teilbereiche der Dauerausstellung nehmen Sie unter dem Motto „grenzenlos majestätsverliebt“ mit auf eine Reise zurück in das Viktorianische Zeitalter von Krinolinenkleidern, Riechsalzen, Schönheitspflästerchen und „schweren“ Parfüms. Ein wahrhaft königliches Vergnügen bietet aber nicht nur manch damalige Gepflogenheit, sondern auch die mit Liebe zum Detail gefertigten Behältnisse, die in ihrer Materialvielfalt ebenso überzeugen, wie in Funktionalität und handwerklichem Design.

Kommen, staunen und verlieben Sie sich an der Seite von Victoria und Albert...

Wir haben noch viel vor - u.a. eine Dauerpräsentation der „Parfümerie- und Kosmetikkultur der DDR“.

Europäisches Flakonglasmuseum:

Glashüttenplatz 5 - 7
96355 Kleintettau

Telefon 09269-77100

www.flakonglasmuseum.eu
museum@flakonglasmuseum.eu

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenau, Schauberg, Kleintettau

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Langenau:

19.07.2020	09.00 Uhr	Gottesdienst
26.07.2020	09.00 Uhr	Einführung des Dekanatshepaares in KC
02.08.2020	09.00 Uhr	Gottesdienst
09.08.2020	09.00 Uhr	Gottesdienst
16.08.2020	09.00 Uhr	Gottesdienst

Kleintettau:

19.07.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
26.07.2020	09.00 Uhr	Einführung des Dekanatshepaares in KC
02.08.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
09.08.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
16.08.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tettau

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Gottesdienste in der Kirche

sonntags um 9.00 Uhr /
letzter Sonntag im Monat 17.00 Uhr

Die Gruppen und Kreise entfallen z.Z., wegen der Coronakrise.

Katholisches Pfarramt St. Laurentius Buchbach

Termine vom 18.07. bis 17.08.2020

Gottesdienste:

So	19.07.	08.30 Uhr	Wort-Gottesfeier
So	26.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sa	01.08.	18.30 Uhr	VAM – Gottesdienst
So	09.08.	08.30 Uhr	Wort-Gottesfeier
So	16.08.	08.30 Uhr	Gottesdienst

Besondere Termine

Näheres und ggf. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt.



Impressum

Tettauer Informationsblatt mit seinen Gemeindeteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau, Sattelgrund, Schauberg und Tettau

Herausgeber: Markt Tettau, Hauptstraße 10, 96355 Tettau

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den sonstigen redaktionellen Inhalt:

1. Bürgermeister Peter Ebertsch, Hauptstraße 10, 96355 Tettau

Kontaktperson für das Info-Blatt:

Felix Hammerschmidt, Tel. 09269 / 987 - 11, Fax 987 - 23

E-Mail: Felix.Hammerschmidt@tettau.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Preise für Veröffentlichungen von Vereinen sind beim Markt Tettau zu erfragen.

Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Tettauer Info-Blatt erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.